

## Checkliste Mauritius – Sehenswürdigkeiten

	Aufgabe	Anmerkung
<input type="checkbox"/>	Le Morne	<p>Der Le Morne ist einer der bekanntesten Orte auf Mauritius. Der Berg, welcher einem riesigen Felsbrocken ähnelt, ist umgeben von türkisem Wasser, den schönsten Stränden der Insel und dem Unterwasser-Wasserfall. Der Aufstieg ist nichts für schwache Nerven. Man braucht ca. 1,5-2 Stunden, mit einem leicht furchteinflößenden Kletterstück, wobei man besonders konzentriert sein muss, um nicht zu fallen. Die Aussicht ist den Nervenkitzel auf jeden Fall wert, umgeben von türkisen Meer mit Aussicht auf den Unterwasser-Wasserfall kann man seine wohl verdiente Pause einlegen, bevor es wieder nach unten geht.</p>
<input type="checkbox"/>	Wal & Delfin Tour	<p>Mit Walen und Delfinen zu schwimmen, ist ein unvergessliches Erlebnis. Für 1700rs-2200rs kann man eine Bootstour inklusive Lunch und Transport buchen. Um Buckelwale zu sehen, sollte man noch vor Oktober die Tour machen, da bis dahin die Wal-Saison ist, in der Wal-Mütter mit Ihrem Baby näher an die Insel heranschwimmen. Ab Oktober entfernen sich diese wieder, von da an kann man Pottwale sehen, jedoch sind diese sehr schwer zu finden und in vielen Fällen wird man keine sehen. Treffpunkt ist meistens um 7:00 Uhr in Tamarin, von dort aus fährt man mit dem Boot weit ins Meer hinaus, um zu den Walen zu gelangen. Wenn es so weit ist bekommt man ein kurzes Debriefing vom Capitain, worauf man achten sollte: nicht ins Wasser springen, sondern langsam vom Boot steigen, nicht zu nah an die Wale ran schwimmen und ganz wichtig vom Baby fernhalten! Schnorchel und Flossen stellen die Boote in den meisten Fällen zur Verfügung. Danach geht es zu den Delfinen und zum Schnorcheln im Korallenriff. Nach der ganzen Action begibt man sich auf Ile aux Benetiers und bekommt leckeres BBQ.</p>
<input type="checkbox"/>	Markt in Flacq	<p>Mauritius ist für die vielen Märkte bekannt. Der Größte Markt der Insel ist jeden Sonntag in Flacq. Die riesige Markthalle lässt einen sich schnell verirren. Man findet neben großer Auswahl an allen regionalen Obst- und Gemüsesorten sehr viele Souvenirstände, Essensstände und fast schon Supermarkt ähnliche Stände mit beispielsweise Waschmittel, Käämme, Schuhe und traditioneller Kleidung. Der Grund hierfür ist, dass viele Einheimische lieber an den Märkten alles, was sie brauchen, einkaufen, da alles viel billiger ist als in den Läden. Den Markt muss man definitiv gesehen haben!</p>

## Checkliste Mauritius – Sehenswürdigkeiten

<input type="checkbox"/>	Ile aux Aigrettes	Mauritius lebt vom Tourismus, die meisten Strände sind von Hotels umgeben. Die Insel ist zu einem großen Teil voll bebaut und sieht kaum mehr so aus wie früher. Doch wie sah Mauritius aus, bevor die Menschen kamen? Auf Ile aux Aigrettes haben Naturschützer es sich zur Aufgabe gemacht, die Natur wieder ihrem Ursprung gerecht aufzubereiten. Die Naturschutzinsel sieht beinahe so aus wie Mauritius einst aussah. In der Tour lernt man viel über die Auswirkungen der Besiedelung der Insel sowie über die einheimischen Tiere.
<input type="checkbox"/>	GRSE-Wasserfall	Der GRSE-Wasserfall liegt leicht versteckt in der Natur. Vom Parken am Straßenrand, über eine kurze Wanderung durch den Wald, ist es beinahe schon schwer den Wasserfall zu finden. Wichtig bei der Suche: Immer dem Wasserrauschen folgen! Vom ca. 10 Meter hohen Wasserfall kann man ohne Bedenken ins 25 Meter tiefe Wasser springen.
<input type="checkbox"/>	Le Pouce	Der Berg Le Pouce wird ganz schön unterschätzt! Der ca. 1,5 Stunden lange Aufstieg zahlt sich am Ende vollkommen aus. Die Spitze begrenzt sich auf nur ca. 8qm, umgeben von einem steilen Abhang. Nervenkitzel für jeden mit Höhenangst! Die Aussicht ist unbezahlbar, man kann die ganze Insel und das Meer von jeder Seite sehen, bis auf einen kleinen Teil vom Süden der Insel da dort die bergige Landschaft die Sicht verdeckt.
<input type="checkbox"/>	Pomponette Beach	Ein unbekannter und unterschätzter Strand ist Pomponette Beach. Der im Süden liegende Strand bietet eine traumhafte Umgebung mit schwarzen Felsbrocken, hörbarem Wellenrauschen (da das Korallenriff ziemlich nah endet) und ist dabei ziemlich wenig besucht, perfekt für einen ruhigen Strandtag. Highlight ist die verlassene Ruine, was früher eine Hotelanlage war, ist nun vereinsamt. Beim Erkunden findet man eine Poolbar und sogar einen Minigolfplatz!
<input type="checkbox"/>	PURE Music festival	Für alle Festival- und Partybegeisterten ist PURE Music Festival definitiv einen Besuch wert. Das Festival findet mehrmals jährlich statt und ist jedes Mal in einer neuen wunderschönen Location, zuletzt in einer Hotelanlage, auf einer privaten Insel und auf Ile aux Cerfs. Umgeben von Strand, Meer und Palmen zu feiern und tanzen ist ein einzigartiges Erlebnis.

## Checkliste Mauritius – Sehenswürdigkeiten

<input type="checkbox"/>	7 Cascades	Sieben Wasserfälle nacheinander findet man bei den 7 Cascades. Mit jeweils einer kurzen Wanderung von einem Wasserfall zum nächsten begibt man sich immer weiter nach unten, um am Ende der Wanderung alle von oben nach unten laufend zu sehen. Vorsicht: Guides bieten sich an, um den Weg zu den Wasserfällen zu finden und ziehen euch dabei schnell über den Tisch, da man nur den „Eingang“ finden muss und von dort an dem Weg leicht ohne Guide zu folgen ist. Falls ihr den Eingang nicht findet, versucht einfach einer vorausgehenden Gruppe zu folgen.
<input type="checkbox"/>	Chamarel	Die siebenfarbigen Erden sind Teil der bekanntesten Sehenswürdigkeiten in Mauritius. Der Besuch des Blackriver-Nationalparks dauert meist nur einen halben Tag, danach bietet sich an in die nahe gelegene Rhumerie zu fahren und dort lokal produzierten Rum zu probieren. Die Tour der Schnapsbrennerei kostet 450rs und beinhaltet das Rum-Tasting am Ende. Sollte man in dem dazugehörigen Restaurant Essen gehen wollen, spart man sich den Eintritt und erhält die Tour und das Tasting umsonst.
<input type="checkbox"/>	Pont Naturel	Der Pont Naturel ist ein besonderer Ort auf Mauritius. Riesige Wellen schlagen gegen die Steinwände. Außerdem gibt es eine natürliche Brücke aus Steinen. Die Anfahrt ist über einen steinigen Feldweg, weshalb man besonders vorsichtig sein sollte, um sein Auto nicht zu beschädigen.
<input type="checkbox"/>	Ile aux cerfs	Die Ile aux Cerfs liegt im Osten der Insel. Für 400rs kommt man mit einem Boot auf die Insel, der Preis beinhaltet einen Welcome Drink und eine Sonnenliege. Auf der Insel kann man viele Aktivitäten buchen wie Wasserrafting, BBQ bei den Fischern, eine Catamaran Tour und viele mehr, definitiv einen Besuch wert.